

Zuspruch für vogtländische Initiative „vogtlandjob.de“ wächst

Regionales Fachkräfteportal für Bewerber, Unternehmen und Auszubildende

Das Webportal „vogtlandjob.de“ stößt bei Jobsuchenden und vogtländischen Unternehmern auf großes Interesse, heißt es in einer Auswertung des beauftragten Unternehmens Sinnario an den Vogtlandkreis. Darin heißt es weiter: „Vor allem die Erweiterung auf Auszubildenden-Stellen wird als gute Ergänzung des Angebotes gern genutzt.“

Viele haben ihren beruflichen Erfolg in der Fremde gefunden und doch bleibt man im Herzen seiner Heimat treu, weil man hier seine Wurzeln hat. Das Vogtland ist nicht nur schön, es hat sich auch wirt-

schaftlich entwickelt. Immer mehr Unternehmen suchen händeringend nach Fachkräften, die nicht immer leicht zu finden sind.



Damit sich künftig Unternehmer und Fachkräfte noch besser begegnen können, haben wichtige Partner wie Landrat Dr. Lenk und Wirtschaftsdezernent Lars Beck, die Sparkasse Vogtland, die IHK Plauen und weitere Förderer der vogtländischen Wirtschaft das Fachkräfte-

Bewerberportal für das Vogtland www.vogtlandjob.de ins Leben gerufen.

„Auf der gut strukturierten und übersichtlichen Internetseite kann man sich zu jedem Beruf und seinem künftigen Arbeitgeber genau informieren. Interessant ist die Internetseite auch für Unternehmer, die sich ebenfalls registrieren lassen und ihre Angebote hier einstellen können“, wirbt der Landrat dafür,

das Portal verstärkt zu nutzen.

Die Sparkasse Vogtland unterstützt die regionale Jobinitiative. So wurde die Jobinitiative an mehreren prominenten Stellen auf der Internetfiliale sowie im Online-Banking-Bereich verlinkt. Im Monat Dezember 2011 wurde die Internetfiliale von ca. 250 000 Besuchern genutzt, die so auch „vogtlandjob.de“ wahrgenommen haben. Zusätzlich wurde „vogtlandjob.de“ an den 112 Kontoauszugsdruckern über die entsprechenden Werbebildschirme beworben. Dem vogtländischen Jobportal widmeten sich auch wei-

tere Veröffentlichungen der Sparkasse Vogtland. Seit 1. Februar erhalten 84 000 Privatkunden außerdem ein Beileger-Blatt zu den Kontoauszügen, auf welchem nochmals auf das Portal vogtlandjob.de verwiesen wird.

Für die weitere Betreuung der Jobinitiative sollen nun die Arbeitgeber der vogtländischen Unternehmen im Mittelpunkt stehen, um das Jobportal langfristig mit Stellenangeboten zu befüllen. Die Sparkasse Vogtland weist die eigenen Firmen- und Gewerbetunden auf dieses Angebot hin.

Feuerwehren im Vogtland verbuchten 2011 gut 1860 Einsätze

Erfreulicher Zuwachs in den Jugendfeuerwehren

Im letzten Jahr mussten die Kameraden zu 1860 Einsätzen ausrücken, davon 357 Mal für die Brandbekämpfung und über 1500 Mal für Hilfeleistungseinsätze. Damit ist nicht ganz das Vorjahresniveau erreicht, bei dem 2036 Feuerwehreinsätze zu Buche standen. Mit der gleichen Anzahl werden Hilfeleistungen bei Straßenfahrzeugunfällen ausgewiesen, die für beide Jahre mit 182 Einsätzen dokumentiert sind.

Deutlich geringer fielen 2011 die Einsätze für Sturmschäden, Wasserschäden und bei Gefahrguteinsätzen aus. Mehr als verdoppelt haben sich die Einsätze im Zusammenhang mit Insekten, die von 102 Einsätzen 2010 auf 261 Einsätze im letzten Jahr förmlich in die Höhe schossen. „Erfreulich ging in den letzten Jahren die Anzahl der Fehlalarme zurück“, bilanziert Kreisbrandmeister Ingo Glaß einen weiteren Fakt. Die Statistik weist 483 Fehlalarme für 2011 aus (2010 betrug dies 531 und 2009 703 Fehlalarme).

Zu den Einsätzen des letzten Jahres gehörte u. a. der Großbrand eines ehemaligen Stallgebäudes in Waldkirchen, der Brand einer ehemaligen Gaststätte in Schneckenstein, ein Wohnungsbrand in Reichenbach, ein schwerer LKW-Unfall auf der A 72.

Zu den erfreulichen Ereignissen zählt Ingo Glaß die verlässlichen Investitionen in die Feuerwehren der Region sowie die Ausbildungsleistungen der Kameraden. Dazu gehört u. a. der Neubau der zentrale Feuerwache in Reichenbach, ein neues Gerätehaus im Ortsteil Plohn und zahlreiche Fahrzeugübergaben und weitere Jubiläen in den Wehren.

„Auch die alljährliche Auszeichnung durch den Landrat für den 25-

bzw. 40-jährigen Dienst sind fester Bestandteil des Kalenders“, so Ingo Glaß weiter. Die Einsatzbereitschaft und die Verlässlichkeit der vogtländischen Wehren wird in beachtlicher Weise durch die Ausbildung der Kameraden unterstützt. So wurden im letzten Jahr auf Kreisebene 46 Lehrgänge durch die ehrenamtlichen Kreisausbilder durchgeführt und damit 537 Kameradinnen und Kameraden geschult.

Mit weiteren knapp 134 Stunden in der laufenden Ausbildung, 19 000

Aktive“, macht Glaß den wenn auch leichten personellen Rückgang der letzten Jahre deutlich, der demographisch bedingt auch in den Feuerwehren zu verzeichnen ist. In der Alters- und Ehrenabteilung, in dem 2010 1471 Feuerwehrleute tätig waren sind es im vergangenen Jahr 1315 Angehörige gewesen.

„Daher blicken wir stark auf den Nachwuchs und die Mitglieder in unseren Jugendfeuerwehren“, hat Ingo Glaß doch Grund zum Opti-



Beim Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren 2011 gehörte das Retten von Verletzten mit zur Übung Foto: Kreisfeuerwehrverband

Stunden in der Kreisausbildung und fast 12 000 Stunden an der Landesfeuerweherschule wird dieses Bild komplettiert.

Die Gesamtzahl der aktiven Mitglieder beträgt 3990 Angehörige der freiwilligen Feuerwehren sowie 62 Hauptberufliche in der Berufsfeuerwehr in Plauen.

„Damit verbuchen wir insgesamt 4052 aktive Kameraden und damit einen vor allem altersbedingten Rückgang gegenüber 2010 um 78

mismus. „Wir können stolz sein auf unsere 59 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 669 Mitgliedern und damit einem Zuwachs um eine Jugendfeuerwehr und 50 Floriansjünger zum Vorjahr 2010. Durch die Angehörigen der Jugendfeuerwehren wurden insgesamt 6078 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und ebenfalls rund 6000 Stunden allgemeine Jugendarbeit erbracht.

Damit bleibt die Einsatzfähigkeit auch 2012 feuerwehrtechnisch und personell gesichert.

Eigenbetrieb
Rettungsdienst Vogtlandkreis



Poepigstraße 6 • 08529 Plauen

2011 für Rettungsdienst einsatzreichstes Jahr seit über 20 Jahren

Nach Auswertung der Einsatzstatistik des vergangenen Jahres kann der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Vogtlandkreises konstatieren, dass erstmals der 60 000er Schwellenwert mit 87 Einsätzen überschritten wurde. Nach den vorliegenden Statistiken ist dies der höchste Wert seit über 20 Jahren. Der absolute Wert impliziert sowohl Einsätze des Rettungsdienstes als auch des Krankentransports, die jeweils die Hälfte der Einsätze ergeben.

Gegenüber dem Jahr 2010 stiegen die Einsätze um 2,25 Prozent. Dieser Anstieg verläuft in den vergangenen Jahren nahezu linear. Die Ursachen liegen in der demografischen Entwicklung – die Bevölkerungsschicht höheren Alters nimmt zu – sowie in der zunehmenden Spezialisierung der Kliniken, die einen

zunehmenden Interhospitaltransfer erforderlich macht, begründet. Die Lösung der Aufgabenstellung: die erhöhte Nachfrage sowohl in der Notfallrettung unter Beachtung der Hilfsfristerfüllung als auch im Krankentransport unter Beachtung der Pünktlichkeit zu befriedigen, und dies im Spannungsfeld der Kostenstabilität im Gesundheitswesen, ist für den Eigenbetrieb Rettungsdienst sehr anspruchsvoll und komplex.

Durch die Landesdirektion Chemnitz wurde im Januar der Bereichsplan 2012 für den Rettungsdienst des Vogtlandkreises rechtsaufsichtlich genehmigt. Der Bereichsplan enthält alle wichtigen Angaben zu den rettungsdienstlichen Vorhaltungen, die an den aktuellen Bedarf angepasst wurden. (j)

6. Kreisfeuerwehrtag und Landesfeuerwehremusikausscheid in Markneukirchen

Feuerwehren präsentieren ihre Einsatzbereitschaft und Vielseitigkeit

Die Musikstadt Markneukirchen ist am 5. Mai Gastgeberstadt für den 6. Kreisfeuerwehrtag des Vogtlandkreises. Rund um das Gelände an der Musikhalle in Markneukirchen wird das Fest stattfinden.

Geplant sind neben verschiedenen Aktions- und Informationsständen um das Gelände an der Musikhalle, auch Vorführungen verschiedenen „Spezialeinheiten“ der Feuerwehr. So ist beispielsweise die Höhenrettungsgruppe der Plauener Berufsfeuerwehr vor Ort und wird die Rettung von Personen aus großen Höhen demonstrieren.

Auch die Kameraden aus dem be-

nachbarten Tschechien sind mit ihrer Technik vor Ort und informieren über die Struktur des Brand-schutzes sowie der Gefahrenabwehr im benachbarten Böhmen.

Am selben Tag wird auch der 5. Landesfeuerwehremusikausscheid des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V. (LFV) in der Musikhalle Markneukirchen stattfinden. Im Verband sind gegenwärtig 50 Musikzüge mit 1 500 Musikern in den Sparten Blasmusik, Schalmeien und Spielleute organisiert.

In den nächsten Ausgaben finden Sie weitere Informationen zum terminlichen Ablauf.

Anzeige

BRUNNER
HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de



Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52